

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

CLIP!
MEDIASERVICE

Die „echte“
Wienerin



„Für Kinder mit einer Größe von unter 1,10 Meter wird die Fahrt durch den ‚Eisberg‘ immer gratis sein“, so Karin Koidl-Sittler, die im Prater die neue Attraktion betreibt.

WIENER ORIGINAL IM PORTRÄT

Eisberg-Lady hat Herz für Kinder

Premiere. Rund 20 Kinder aus dem SOS-Kinderdorf Hinterbrühl durften mit ihren Familien als Erste durch den riesigen „Eisberg“ fahren.

Bei der großen Eröffnung der neuen Wurstelprater-Attraktion entdeckten sie eine überaus vielfältige Polarwelt, die bis in die Tiefen des Ozeans führt. Auf kleinen, schienenlosen Wagen ging es vorbei an Eisbären, Polarfüchsen, Pinguinen und Riesenkraken. Mit speziellen Kameras ausgerüstet, versuchten die Premierengäste, die verschiedenen Motive ins Visier zu nehmen. Das löste, wie durch Zauberhand, bei den Figuren eine Bewegung aus.

„Coole Sache!“, da waren sich die Kinder einig und wollten gleich noch eine Runde drehen. Möglich gemacht hat die tolle Aktion Karin Koidl-Sittler,

34, die mit ihrer Familie die interaktive Abenteuerwelt betreibt. Sie entstammt einer großen Prater-Dynastie. Mit ihrem Ehemann Stefan führt sie auch die beliebten Karussells „Top Spin“, „Volare“, „Break Dance“ und „Blumenrad“.

Gratisfahrt. „Für Kinder mit einer Größe von unter 1,10 Meter wird die ‚Eisberg‘-Fahrt immer gratis sein!“, betont Karin Koidl-Sittler. Das ist ihr eine Herzensangelegenheit. Warum? „Wir sind ein familienfreundliches Unternehmen. Ich habe selbst vier Kinder und weiß, wie viel Geld ein Besuch im Wurstelprater kosten kann.“ Auch beim „Blumenrad“ gilt diese Regelung.

Infos: www.prater.at